An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer
GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 08/2019 www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
SUCHE REINIGUNGSKRAFT
ÄNDERUNG TERMINE SPERRMÜLL
REGIOBUS NEU
BAUERNMARKT IN MITTERDORF
BREITEGGFEST
RADSPORTLER
EINLADUNG FUCHSJAGD
PHOTODAYS
FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Im Juli waren wir vorrangig mit dem Start der Straßensanierungsarbeiten, wo auch immer Maßnahmen zur Leerrohrverlegung für den Glasfaser Ausbau laut Masterplan der G31 mitbeachtet werden beschäftigt. Einen großen Bereich mit Leerrohrverlegung für das zukünftige Glasfaser Internet konnten wir im Zuge der 20kv Erdverlegung durch die Energie Steiermark von Mitterdorf bis zur Gemeindegrenze Eggersdorf durch Grabungskostenbeteiligung miterledigen.

Im Herbst sollte in dieser Angelegenheit der Lückenschluss zwischen Mitterdorf und Greith ermöglicht werden. Für den nördlichen Teil der Gemeinde Mitterdorf wird von der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastruktur Ges.m.b.H der Stmk. Landesregierung gemeinsam mit der G31 eine mögliche Streckenführung geprüft, um für den nächsten Leerrohr Förder-Call im September ein weiteres Teilprojekt einreichen zu können.

Nicht nur in der Landwirtschaft bereitete die lange andauernde Hitzewelle Probleme, auch wir waren mit der gesicherten Wasserversorgung durch die enormen Verbrauchswerte gefordert. Waren es Anfang der Hitzewelle viele unangemeldete Pool Befüllungen die uns an die Grenzen brachten, sind es gegen Ende dieses Monats die einerseits erhöhten Garten- und Rasenbewässerungen und andererseits wieder Poolbesitzer die unangemeldet ihre Pools teilweise entleeren und mit Kaltwasser ergänzen um die Wassertemperatur zu senken. Zu diesem Thema wird es in Zukunft eine Erhebung aller Poolanlagen im Versorgungsgebiet geben und danach wird der

Gemeinderat beraten wie dieser Wasserbedarf zukünftig zu lösen ist.

Beim Kindergarten Neubau wurde mit der Gestaltung der Außenanlagen begonnen und auch im Gebäude herrscht reges Treiben der zahlreichen Gewerke um bis Ende dieses Monats die Arbeiten zu finalisieren.

Allen die ihren Urlaub noch vor sich haben wünsche ich noch schöne erholsame restliche Ferien.

Herzlichst, Ihr (Euer) Bürgermeister
Franz Kreimer

SUCHE REINIGUNGSKRAFT

Suche Reinigungskraft für Privathaushalt

3 bis 4 Stunden in der Woche (flexible Arbeitseinteilung).

Tel. Nr. 0664 / 377 44 14

ÄNDERUNG TERMINE SPERRMÜLL

VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNG TERMINE SPERRMÜLLENTSORGUNG

Auf Grund der Eröffnungsfeier unseres neuen Kindergartens am 20. Oktober 2019 ändern sich die Sperrmüllentsorgungstage im Oktober wie folgt.

Die Termine 10.10.2019 und 19.10.2019 entfallen.

Neuer Entsorgungstermin im Oktober

ist der 12.10.2019.

Nächster Termin im November ist der 07.11.2019 lt. Kalender.

REGIOBUS NEU

Der RegioBus für die Region Weiz:

DER NÄCHSTE PUZZLESTEIN ZUR VERBESSERUNG DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS DER STEIRMARK

Mit 7. Juli 2019 geht in der Region entlang des Buskorridors von Weiz nach Graz sowie nach Eggersdorf, St. Radegund, Sinabelkirchen und auf die Teichalm ein komplett überarbeitetes und verbessertes RegioBus-Angebot in Betrieb.
Das neue Fahrplanangebot in der Region Weiz zeichnet sich durch massive Qualitätsverbesserungen aus, wie sie auf einem Schlag bisher in der Steiermark noch kaum passiert sind. Für die Gemeinde Mitterdorf an der Raab ergeben sich dadurch folgende Änderungen und Verbesserungen:

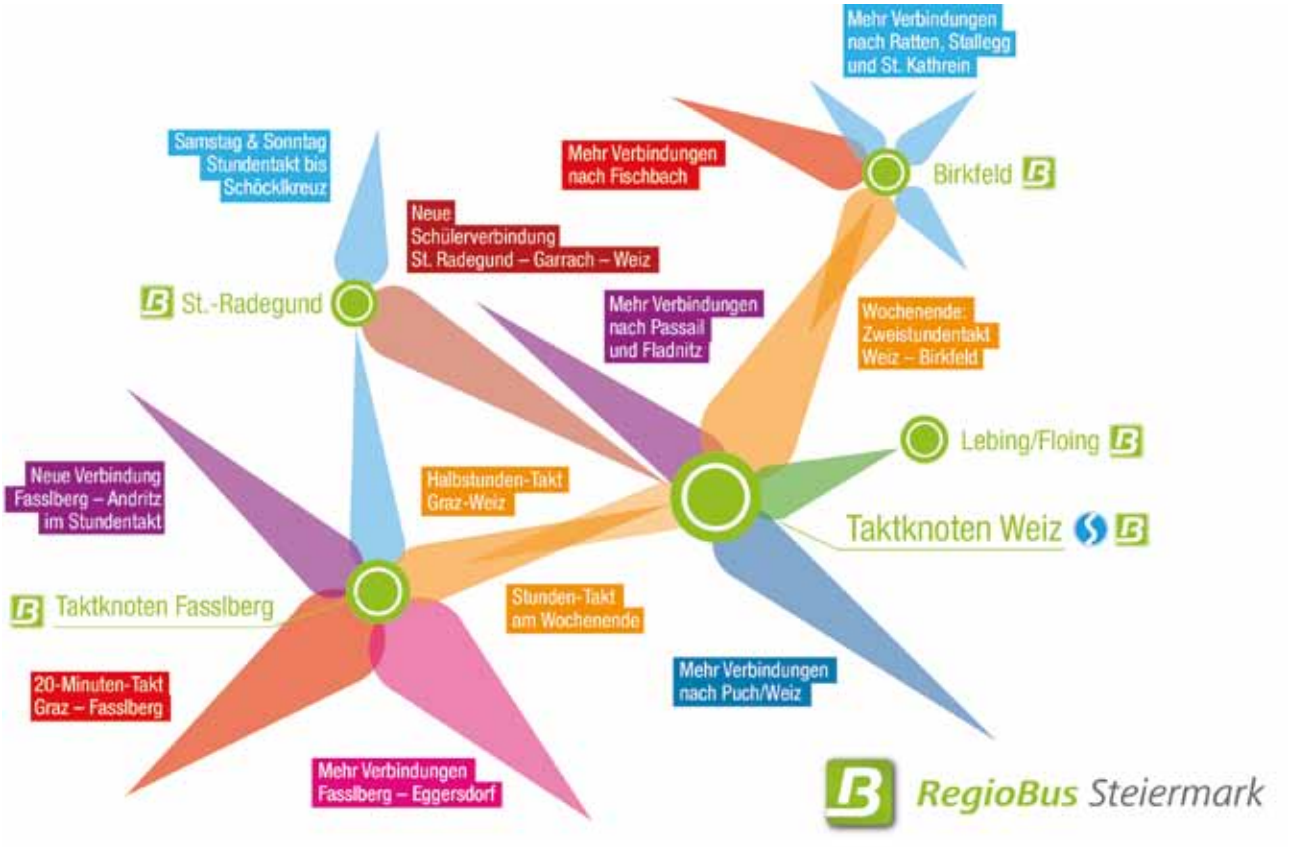
Linie 200 (ehemalige Linien 200/220)
Weiz – Mitterdorf – Faßlberg – Graz

- Von Graz über Mitterdorf nach Weiz fährt neu immer die Linie 200.
- Es gibt einen konsequenten Stundentakt (bis 23:00 Uhr) in beiden Richtungen mit Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit.
- Verdoppelung des Angebots an Sonn- und Feiertagen zwischen Graz und Weiz (gemeinsam mit der Linie 201)

Zusätzlich beginnt mit Inbetriebnahme des Linienbündels Weiz auch flächig die Testphase für das regionale Betriebsleitsystem. Damit können neben dem Live-Timing unter anderem Verspätung angezeigt und Anschlüsse gesichert werden.

Mit 7. Juli 2019 werden im Buskorridor Weiz übrigens komplett neue Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Flächendeckend werden hier Niederflurbusse eingesetzt, die den Einstieg mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer erleichtern.

Ausnahmen bleiben die Expressbusse der Linie X20, die weiterhin mit barrierefreien, hochflurigen Fahrzeugen in Reisebusqualität geführt werden.



Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Produktion: www.matelier.at

BAUERNMARKT IN MITTERDORF

Am 6. September 2019 ab 14:00 Uhr

findet wieder unser Bauernmarkt statt. Wir haben dieses Mal einen Mitterdorfer Bauernburger im Programm, der vor Ort nur mit regionalen Produkten gekocht und zusammengestellt wird. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Die Direktvermarkter

BREITEGGFEST

Breiteggfest der Marktkapelle St. Ruprecht an der Raab

Am Sonntag, dem 7. Juli 2019 wurde wieder der jährliche Breiteggfest-Sonntag begangen. Bei angenehmem Wetter folgen viele Gäste der Einladung der Marktkapelle und kamen nach Breitegg.

Die heilige Messe sowie der Umzug wurden dieses Jahr von unseren Pfarrer Herrn Mag. Johann Wallner abgehalten. Im Anschluss unterhielt der „Köllaklang“, eine Abordung der Marktkapelle St. Ruprecht an der Raab, die Festbesucher mit traditioneller Musik bis in die Abendstunden. Die Marktkapelle möchte sich bei allen Gästen bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren sowie den Helfern welche die Durchführung erst möglich gemacht haben.
Nachmals herzlichen Dank.

Thomas Passath

RADSPORTLER

5. Platz für Katja Krenn bei Crosstriathlon EM

Katja durfte aufgrund ihrer guten Saisonleistungen Österreich bei den Transilvania Multisport Triathlon European Championships in Targu Mures, Rumänien im Crosstriathlon-Juniorenbewerb vertreten. Nach 500 m Schwimmen startete sie auf der 10 km langen Bike-Strecke mit vielen technisch schwierigen Passagen eine tolle Aufholjagd. Als die von Herwig Reupichler trainierte FC Donald-Athletin aus Dörfl auf die Viertplatzierte aufgeschlossen hatte, sprang ihr beim Rad die Kette ab. Dadurch verlor sie nicht nur wertvolle Zeit, sondern verletzte sich auch an der Wade mit einer Schnittwunde, die später sogar im Krankenhaus genäht werden mußte. Derart beeinträchtigt konnte sie zwar ihre Laufstärke auf dem 3 km langen Crosslauf-Trail nicht mehr ausspielen, erreichte aber dennoch den hervorragenden 5. Platz. **Kurz vor Drucklegung erreichte uns die Nachricht, dass Katja Krenn XTerra-Europameisterin geworden ist.**
Die Gemeinde Mitterdorf gratuliert herzlich.

Erfolgreiche junge Mitterdorfer Radsportler

Mitterdorf scheint ein guter Boden für aufstrebende Radsport- Talente zu sein!
Zwei von Ihnen haben sich heuer für absolute internationale Top- Ereignisse qualifiziert:

Viktoria Walcher, 15 aus Pichl/ Rosenberg startete am 23. und 25. Juli für das österreichische Olympiateam bei der „Europäischen Jugendolympiade“ in Baku in Azerbaidschan im Einzelzeitfahren und Straßenrennen. Mit der 53- köpfigen Delegation aus 7 Sportarten und einem enormen Betreuer- Tross ging es mit dem Flugzeug über Istanbul nach Baku.
Nach der eindrucksvollen Eröffnungsfeier war die Konzentration voll auf die beiden Bewerbe gerichtet. Dabei kam sie auf die beachtlichen Plätze 64 und 45, was zwar unter ihren eigenen Erwartungen lag, dafür konnte sie wertvolle Erfahrungen und Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Lukas Hatz, 17 aus Dörfl hat auf dem Mountainbike einen durchwachsenen Saisonstart hinter sich. Gesundheitliche Probleme machten ihm über mehrere Wochen zu schaffen. Trotzdem schaffte er mit starken Auftritten im Junioren Nationscup in Polen und Frankreich schließlich doch noch die Qualifikation für die MTB Cross Country Europameisterschaften in Brünn/ Tschechien am 27. Juli.

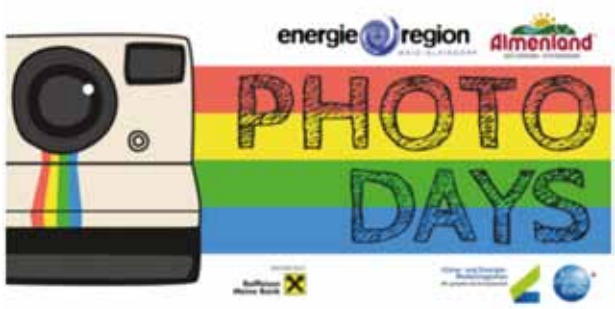
Doch kurz vor der Abreise zur EM hatte er wieder Riesenpech. Bei einem unglücklichen, eigentlich harmlosen Sturz im Training erlitt er einen Bänderriss in der Hand und landete im OP anstatt auf der EM Strecke!

Gleich 7 der 18 Mädchen und Burschen des Friesis Bikery Junior Racing Teams, das seinen Sitz in Gleisdorf hat, kommen aus der Gemeinde Mitterdorf: Neben Viktoria Walcher und Lukas Hatz sind das weiters Katja Krenn, Moritz Schöngrundner, Sebastian Maitz sowie Sophie und Georg Walcher. Die 18 radsportbegeisterten Jugendlichen sind heuer extrem erfolgreich unterwegs: bei bisher rund 250 Starts wurden 160 Top Ten Platzierungen, davon 75 Stockerlplätze und davon wiederum 30 Siege erzielt! Dabei wurden auch je einmal Gold, Silber und Bronze bei Österreichischen Meisterschaften und 9 Gold und 11 weitere Medaillen bei den verschiedenen steirischen Landesmeisterschaften eingefahren.

Kinder MTB Training in Greith!
Dass so viele Mitterdorfer Kinder im Radsport vorne mitmischen ist aber keinesfalls ein Zufall: seit vielen Jahren veranstaltet der FC Donald Radsport im Gemeindegebiet von Mitterdorf sein wöchentliches Kinder MTB Training. Alle 7 oben genannten Rad-Talente nehmen oder nahmen regelmäßig daran teil. Interessierte Kinder sind jederzeit auch ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen: jeden Dienstag um 17:00 Uhr am Gelände der Weizer Schafbauern in Greith!

EINLADUNG FUCHSJAGD

„Die 3. Photo Days in der A & E - ein voller Erfolg“



160 TeilnehmerInnen, 620 Fotos, 67 Preise - das sind die hervorragenden Ergebnisse der diesjährigen Photo Days, einer Veranstaltung der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Weiz-Gleisdorf und Almenland.

Am 4.7.2019 erreichte der Event in Thannhausen mit der großen Abschlussfeier und über 150 Gästen seinen Höhepunkt. Prämiert wurden die besten Fotos in sieben Themenbereichen (Regional Genial, Sharing is Caring, Plastikfreie Zone-Utopie?!, Natürlicher Alleskönner: der Wald, Es grünt so grün, Klimafreundlicher Erlebnistag, #MeinKlimaSchutzMoment) und drei Kategorien (Offene Klasse, Youngsters, Smartphone).

Der Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf und Bgm. von Weiz, Erwin Eggenreich, freut sich über den laufenden Zuwachs an Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei diesem bewusstseinsbildenden Wettbewerb, der im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion umgesetzt wird. Besonders hebt er hervor, dass sehr viele Kinder und Jugendliche Spaß an dieser Veranstaltung finden. Immerhin machten in diesem Jahr bereits fünf Schulen (VS Peesen, VS Puch bei Weiz, VS St. Ruprecht an der Raab, FS Naas, NMS II Weiz) mit - Tendenz steigend.

Die Jury suchte in drei Kategorien (1. Offene Klasse, 2. Youngsters (bis 16 Jahre) und 3. Smartphone) unter 620 Fotos die besten Bilder, die innerhalb der zweiwöchigen Foto-Phase in der Energieregion und dem Almenland entstanden sind. Erwin Gruber, Obmann des Almenlands und Bgm. von Gasen erklärt: „Dieses Projekt ist ein lebendes Beispiel, dass das Almenland und die Energieregion stetig zusammenwachsen. Eindrucksvoll sieht man beide Regionen mit den unterschiedlichen Themen in jeweils ein interessantes Licht gerückt.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden 67 Preise verliehen, nachdem heuer erstmalig jeweils die ersten drei Plätze prämiert wurden. Die Gewinnerin der offenen Klasse, Karin Koop, erzählt freudig, dass sie sogar drei Tage Urlaub in der Region verbrachte, um bei diesem tollen Wettbewerb mitzumachen.

Christian Reithofer, Sieger der Kategorie „Smartphone“, erklärt freudig, dass er und sein kleiner Sohn viel Spaß beim Fotografieren hatten. Bei den Youngsters holte sich heuer Emely Pessl den Gesamtsieg und strahlte über das ganze Gesicht: „Die Mühe hat sich echt gelohnt“. Wie bereits im letzten Jahr ging Iris Bloder als Siegerin der Profis hervor.

PHOTODAYS

Am Ende der gut besuchten Veranstaltung verloste Hausherr Gottfried Heinz (Bgm. Thannhausen) unter allen Gästen den obligatorischen Überraschungspreis: in diesem Jahr war es ein gut gefüllter Geschenkkorb mit regionalen Produkten und Kulturgutscheinen. Mit nach Hause nehmen durfte diesen Preis Lisa Schachner aus St. Ruprecht an der Raab. Alle SiegerInnen finden Sie hier namentlich beigefügt. Weitere Details finden Sie auf der Homepage der Energieregion unter www.energieregion.at/photo-days. In der Galerie 2019 können die Sieger-Bilder und Fotos aller anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer betrachtet werden: http://www.energieregion.at/photo-days/galerie-2019/.

Für weitere Fragen: Iris Absenger-Helmli,
iris.absenger-helmli@almenland-energieregion.at;
Tel: 0664/55 25 551

Sieger Profis

- **Schwerpunkt „Unser Klima im Fokus“**
  - Iris Bloder

Themensieger

- **Thema 1 – Regional Genial**
  - Offene Klasse: Karin Koop
  - Youngsters: Emely Pessl
  - Smartphone: Christian Reithofer
- **Thema 2 – Sharing is Caring**
  - Offene Klasse: Joachim Bacher
  - Youngsters: Annika Köck
  - Smartphone: Lena Milchrahm
- **Thema 3 – Platikfreie Zone – Utopie?**
  - Offene Klasse: Maria Martinelli
  - Youngsters: Fiona Saurer
  - Smartphone: Elisabeth Karner
- **Thema 4 – Natürlicher Alleskönner – der Wald**
  - Offene Klasse: Herbert Fauster
  - Youngsters: Valentina Saurer
  - Smartphone: Elisabeth Kariner
- **Thema 5 – Es grünt so grün**
  - Offene Klasse: Karin Koop
  - Youngsters: Eva Maria Weissenbacher
  - Smartphone: Lara Ploder
- **Thema 6 – Klimafreundlicher Erlebnistag**
  - Offene Klasse: Sarah Projer
  - Youngsters: Emely Pessl
  - Smartphone: Christiana Seidl
- **Thema 7 – #MeinKlimaSchutzMoment**
  - Offene Klasse: Mathias Petermann
  - Youngsters: Emely Pessl
  - Smartphone: Lara Bloder

Gesamtsieger

- Offen Klasse: Karin Koop
- Youngsters: Emely Pessl
- Smartphone: Christian Reithofer

Teilgenommene Schulen

- VS Peesen
- VS St. Ruprecht/Raab
- VS Puch bei Weiz
- NMS II Weiz
- FS Naas

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENKOGL

Das war der Frühschoppen 2019

Am 04. August fand beim Feuerwehrhaus Hohenkogl der schon traditionelle Frühschoppen der FF Hohenkogl/Mitterdorf statt. Dabei wurde heuer auch unser neues Hilfeleistungsfahrzeug HLF 3, welches in der nächsten Ausgabe genauer beschrieben wird, gesegnet. Besonderer Dank gilt der gesamten Bevölkerung die unseren Frühschoppen besuchte.

Der Reinerlös des Festes kommt natürlich wieder der Verbesserung der Ausrüstung und somit der Einsatzbereitschaft der FF Hohenkogl/Mitterdorf zu Gute! Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter www.ffhohenkogl.at.

HERZLICHEN DANK FÜR IHREN BESUCH!

Besuch der Volksschule

Am Montag, 01.07.2019 besuchte uns die 3. Klasse der Volksschule Mitterdorf.
Dabei konnte das Feuerwehrhaus und alle Fahrzeuge besichtigt werden. Auch gab es Informationen über den Beitritt zur Feuerwehrjugend und den Ablauf im Feuerwehrdienst.
Herzlichen Dank für den Besuch!!

Feuerwehrleistungsbewerbe

PFM Simon Flicker trat heuer im Juni mit einer gemeinsamen Bewerbsgruppe Hohenkogl-Landscha-Weiz beim Bereichs- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Markt Hartmannsdorf bzw. Trofaiach an. Die Gruppe konnte dabei das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erfolgreich erlangen.

Herzliche Gratulation !!!

Ausflug der Feuerwehrjugend

Am Samstag, 13.07.2019, unternahm unsere Jugend einen Ausflug zum Feuerwehrmuseum in Groß St. Florian. Bei einem Rundgang durch das Museum erlebt man hautnah die schwierigen Aufgaben von Feuerwehrmännern und -frauen in ihrem Kampf gegen Feuer und Gefahr. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt die spannenden Anfänge mit Eimerkette und Handdruckspritze! In St. Ruprecht/R. beim Cafe Azzurro gab es dann noch für alle eine Stärkung.

Härtester Feuerwehrmann Österreichs

Drei Kameraden unserer Wehr nahmen heuer im Frühjahr beim Wettkampf um den „Toughest Firefighter Austria (TFA)“, also den härtesten Feuerwehrmann Österreichs in Siegendorf (Burgenland) teil.

Unsere Kameraden **LM Unger Franz, HFM Schwab Stefan und FM Unger Florian** traten sowohl in der Gruppenwertung als auch im Einzelbewerb an. Als Gruppe erreichten sie den hervorragenden 15. Platz! Bei diesem Bewerb, der alle Teilnehmer an ihre körperlichen Grenzen bringt, sind vier Station zu absolvieren. Station 1: Treppenlauf über 11 Stockwerke rauf und runter. Station 2: Einen gefüllten B-Druckschlauch 40 m ausziehen, ein Ziel abspritzen und wieder zurückziehen. Station 3: Eine Leiter muss im dafür gekennzeichneten Bereich angeleitert werden.

Danach müssen zwei Kanister (zu je 15 kg) über 3 Stockwerke nach oben getragen werden. Mit einem Seil werden dann zwei B-Schläuche den Turm hinaufgezogen. Danach mit den zwei Kanistern wieder den Turm hinab. Nachdem ein Mundstück auf einem Strahlrohr (ganz) angeschraubt wird, bringt der Teilnehmer die zuvor angeleiterte Leiter wieder zurück in den dafür vorgesehenen Bereich. Station 4: Durch Schläge mit einem 5 kg Hammer muss ein Schlitten so weit nach hinten befördert werden, bis die Endmarkierung darunter vollständig zu sehen ist.

Danach nimmt der Teilnehmer einen Kanister auf und trägt ihn zweimal durch zwei Tunnel, bevor er ihn am Ausgangspunkt in dem dafür gekennzeichneten Bereich wieder ordentlich abstellt. Dann nimmt der Teilnehmer eine 80 kg schwere, mit Sand befüllte Puppe auf, befördert sie über eine Wegstrecke von 100 Meter und legt sie danach wieder auf selbem Ort ab. Als letzte Herausforderung muss der Teilnehmer die 3 Meter hohe Eskaladierwand überwinden.
Natürlich müssen alle Stationen mit voller Schutzausrüstung und Atemschutzgerät absolviert werden!

LM Unger Franz trat auch schon im Vorjahr sehr erfolgreich bei der Retter Messe in Wels in der Einzelwertung an. Dort müssen alle Station auf einmal durchlaufen werden!!

Wir Gratulieren unseren „härtesten Feuerwehrmännern“ zu dieser Leistung !!!